



**Gymnasium Thomaeum
Schulprogramm**

Vorwort

Herzlich Willkommen am Gymnasium Thomaeum in Kempen, oder wie wir es liebevoll nennen, das "Thomaeum". Unser Gymnasium blickt auf eine lange Geschichte zurück, die bis ins Jahr 1659 reicht. Benannt wurde es nach dem Mystiker Thomas von Kempen, dessen Buch "Die Nachfolge Christi" eine der meistverbreiteten Schriften des Spätmittelalters war.

Obwohl wir stolz auf unsere traditionsreiche Vergangenheit sind, ist unser Fokus immer auf die Zukunft gerichtet. Das "Thomaeum" ist eine moderne Schule, die den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Am Thomaeum wird viel Wert auf die kontinuierliche Anpassung und Evaluation der [schulinternen Lehrpläne](#) gelegt. Das engagierte Lehrerteam bildet sich ständig weiter, um den Schülerinnen und Schülern eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten.

Ein wichtiges Merkmal unseres Gymnasiums ist das ausgezeichnete Schulklima. Wir sind stolz darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler weltoffen und tolerant sind. Dies ist ein Ergebnis unserer Bemühungen, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und ihnen zu helfen, ihre sozialen Kompetenzen zu verbessern. Wir sind auch dankbar für das Engagement unserer Eltern, die uns in vielfältiger Weise unterstützen.

Unser Gymnasium ist eine MINT-freundliche Schule, die sich für den Umweltschutz einsetzt und auch in anderen Bereichen aktiv ist. Wir unterhalten als Europaschule zahlreiche Austauschprogramme mit Ländern wie England, Frankreich, Spanien, Belgien, Polen und China. Wir beteiligen uns an sozialen Projekten wie der Sammelaktion an St. Martin mit großem Engagement unserer Mitstufenschülerinnen und -schüler. Das Thomaeum nimmt regelmäßig an nationalen Wettbewerben wie dem Känguru Wettbewerb der Mathematik, der Deutschen Mathematik-Olympiade oder dem Schülerwettbewerb zur politischen Bildung sowie weiteren MINT-Wettbewerben teil. Unseren Schülerinnen und Schülern gelingt es immer wieder, herausragende Leistungen beim Wettbewerb Jugend forscht zu zeigen.

Das Thomaeum legt großen Wert auf die [Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern](#), um die Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Die Schule unterhält produktive Partnerschaften und Kooperationen, um Brücken zwischen innerschulischen und außerschulischen Erfahrungen zu schlagen und damit ein wichtiges Anliegen der Pädagogik zu erfüllen.

Wir sind stolz darauf, dass unser Gymnasium ein Ort des Lernens, Wachsens und Entdeckens ist. Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Ausbildung erhalten und gleichzeitig ihr volles Potenzial entfalten können.

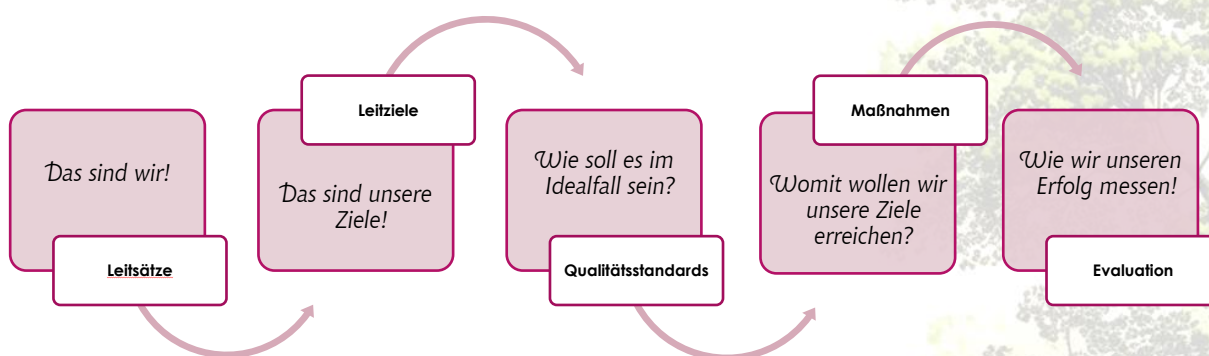
Wir laden Sie herzlich ein, unsere Schule kennenzulernen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Aufbau des Schulprogramms

Wir haben uns zu Beginn unserer Arbeit am Schulprogramm an Leitsätzen orientiert, die uns als Orientierungshilfe dienen und unsere Wertvorstellungen widerspiegeln. Aus diesen Leitsätzen haben wir dann konkrete Leitziele abgeleitet, die beschreiben, was wir mit den Leitsätzen erreichen wollen.

Um sicherzustellen, dass wir diese Ziele auch tatsächlich erreichen, haben wir Qualitätsstandards definiert. Diese stellen Kriterien dar, anhand derer wir überprüfen können, ob wir unsere Ziele erreicht haben. Dabei geht es unter anderem um die Qualität von Unterricht und Erziehung, die Förderung von Schülerinnen und Schülern, die Zusammenarbeit mit Eltern und Partnern sowie die Organisation und Verwaltung der Schule.

Schließlich haben wir uns auch konkrete Maßnahmen überlegt, mit denen wir den Qualitätsstandards gerecht werden wollen. Diese reichen von Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge über das Fahrtenprogramm bis hin zur Einführung neuer pädagogischer Konzepte.



Inhaltsverzeichnis

Lehren und Lernen	5
Leitziel 1: Kenntnisse (<i>mit Informationen zu Neigungskursen und Wettbewerben</i>)	6
Leitziel 2: Wissenschaft.....	7
Leitziel 3: Zukunft (<i>mit Informationen zur beruflichen Oientierung und Digitalisierung</i>) ...	8
Schulkultur	10
Leitziel 1: Demokratie	11
Leitziel 2: Identifikation (<i>mit Informationen zu gemeinsamen Veranstaltungen</i>)	12
Leitziel 3: Vielfalt (<i>mit Informationen zur individuellen Förderung und zum AG-Angebot</i>)	13
Leitziel 4: Nachhaltigkeit.....	14
Leitziel 5: Zusammenarbeit (<i>mit Informationen zu Kooperationen</i>)	15
Pädagogische Arbeit	16
Leitziel 1: Gesundheit.....	17
Leitziel 2: Zusammenleben.....	18
Leitziel 3: Weltoffenheit (<i>mit Informationen zum Fahrtenprogramm</i>)	19
Konkretisierungen	20

A young boy with curly brown hair is smiling warmly at the camera. He is wearing a dark blue polo shirt. The background is dark and filled with the spines of many books, some of which are slightly out of focus, creating a sense of a library or a study. The lighting is dramatic, highlighting the boy's face against the dark background.

Lehren und Lernen

„Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Lernen auf gymnasialem Niveau.“

Leitziel 1: Kenntnisse

„Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern schrittweise fundierte Kenntnisse und breites Wissen in unterschiedlichen Profilen.“

Qualitätsstandards

- Die Lehrenden ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern, ihre persönlichen Interessen zu entdecken und zu entwickeln.
- In allen Fächern vermitteln wir eine sehr breite Palette von Wissen, Fähigkeiten und praktischen Erfahrungen, auch über den Lehrplan hinaus.
- Das Lehren und Lernen erfolgt auch unter dem Gesichtspunkt der Effektivität.

Maßnahmen

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 breites Angebot im Differenzierungsbereich zur Entfaltung individueller Interessen.

im naturwissenschaftlichen Bereich:

Neigungskurse in Jg. 5/6,

Science Club (ab Klasse 7),

MINT-Wettbewerbe z.B. Matheolympiade, Känguruwettbewerb,

Informatikbiber,

Jugend forscht,

im künstlerischen und musischen Bereich:

Neigungskurse in Jg. 5/6

Theater (ab Klasse 8)

Literaturkurs (in der Q1)

im sprachlichen Bereich:

Es gibt das Angebot, die folgenden Sprachzertifikate zu erwerben:

TOEFL, DELF, DALF, DELE, CNaVT, HSK

Regelmäßiger fachschaftsinterner Austausch über Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte.

Individuelles Lernangebot für DaZ-Schülerinnen und Schüler

Evaluierungsmöglichkeiten

Evaluation

- des Wettbewerbsangebots
- des AG-Angebots
- der Teilnehmerzahl
- der Wettbewerbsergebnisse



- der Ergebnisse von schriftlichen Leistungsüberprüfungen (Klassenarbeiten, Vergleichsarbeiten, Parallelarbeiten, zentrale Prüfungen) und Reflexion der Ergebnisse in den Fachschaften
- regelmäßige Lernerfolgskontrollen (Klassenarbeiten, Tests)

Leitziel 2: Wissenschaft

„Wir führen unsere Schülerinnen und Schüler an selbstständige Wissensaneignung und wissenschaftliches Arbeiten heran und lehren sie auf dieser Grundlage, komplexe Sachverhalte zu verstehen und zu beurteilen.“

Qualitätsstandards

- Alle Schülerinnen und Schüler lernen zunehmend selbstständig und gehen kritisch mit Informationen um.
- Alle Schülerinnen und Schüler lernen wissenschaftliche Arbeitsweisen und Standards kennen und wenden diese an.

Maßnahmen

Anleitung zu eigenständiger Recherche für Referate, Präsentationen, Hausaufgaben und Facharbeiten

Verfassen einer Facharbeit und eines Berichtes über das Sozialpraktikum sowie das Berufsorientierungspraktikum nach schulischen Vorgaben

Individuelle Planungs- und Entwicklungsgespräche bei wissenschaftlichen Projekten

wissenschaftliche Arbeiten

- Projektkurse
- individuelle Lernleistungen im Abitur

praktische Hausarbeit als Klausurersatz (Musik, Kunst)

Lernen lernen:

- Förderung von Arbeitstechniken und Lernstrategien in allen Jahrgangsstufen
- Tutorials in der Einführungsphase
- Workshops zur Facharbeit

Evaluierungsmöglichkeiten

- Evaluation der Arbeitsergebnisse
- durch Einholung von Feedback

Leitziel 3: Zukunft

„Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler effektiv auf mündliche und schriftliche Prüfungen vor und qualifizieren für Studium und Beruf.“

Qualitätsstandards

- Alle Schülerinnen und Schüler werden auf Prüfungen effektiv und zielgerichtet vorbereitet.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden in ihrer beruflichen Orientierung ab der 8. Klasse unterstützt.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden schrittweise an eine digitale Arbeitsweise herangeführt.

Maßnahmen

Rechtzeitige Ankündigung von schriftlichen Leistungsüberprüfungen
(Klassenarbeiten mind. 1 Woche im Voraus)

Transparente Terminierung und vorausschauende Koordination

Transparenz von Prüfungsinhalten und Aufgabenformaten

Training und Selbstevaluation von prüfungsrelevanten Inhalten und
Aufgabenformaten im Unterricht

Regelmäßige Rückmeldung zum Lernzuwachs, Stärken und Schwächen mit
Hilfestellungen

Einführung eines Pilotjahrgangs mit einer durchgehenden Tabletversorgung

Regelmäßiger Einsatz von digitalen Arbeitsformen insbesondere in der Mittel-
und Oberstufe

Weitere Maßnahmen im Medienkompetenzrahmen

Berufliche Orientierung:

- Girls' und Boys' Day
- Sozialpraktikum
- Berufsorientierungspraktikum
- Assessment-Center in der Oberstufe
- Besuche des BIZ, Universitäten und Unternehmen
- Berufsfelderkundungstage
- Potentialanalysen

Ausbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten/
zur Fremdsprachenkorrespondentin

Evaluierungsmöglichkeiten

Evaluation durch Einholen von Feedback.





Schulkultur

*„Wir heißen jeden Menschen willkommen,
leben demokratische Werte und pflegen
Gemeinschaft.“*

Leitziel 1: Demokratie

„Wir pflegen eine demokratische Gestaltungs- und Diskussionskultur.“

Qualitätsstandards

- Wir verstehen uns als professionelle Lerngemeinschaft.
- Wir arbeiten auf der Grundlage gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung.
- Wir leben in einer Schulgemeinschaft, in der sich Eltern, Freunde und Ehemalige für die Schule einsetzen.

Maßnahmen

- SV-Arbeit
- Klassen-/Jahrgangstufen- und Schulpflegschaft
- Elternsprechtage
- Klassenleiterstunden in der Jahrgangsstufe 5 (ggf. Klassenrat)



Leitziel 2: Identifikation

„Wir fördern die Identifikation mit der Schulgemeinschaft.“

Qualitätsstandards

- Alle Beteiligten engagieren sich für unsere Schulgemeinschaft.
- Wir erleben unsere Gemeinschaft bei vielfältigen Festen und Feiern.
- Wir fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl, ein gutes Miteinander und die Identifikation mit der Schule.

Maßnahmen

Veranstaltungen:

- Karnevalsparty der SV
- Mini-EM, Mini-WM SV
- Weihnachtsfeiern in den Klassen
- Thom-Awards SV
- Theateraufführungen
- Kunstausstellungen und Konzerte

Gottesdienste

Teilnahme am Martinszugs

St. Martinspendenaktion

Thoms-Laden/ Merchandise

Präsentation der Schulgemeinschaft am Tag der offenen Tür

Klassenfahrten

Klassenausflüge

Kollegiumsausflüge



Leitziel 3: Vielfalt

„Wir gestalten ein facettenreiches und anregendes Schulleben und geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, kulturelle, naturwissenschaftliche, technische und sportliche Angebote wahrzunehmen.“

Qualitätsstandards

- Wir nehmen an einer aktiven Gestaltung des Schullebens teil.
- Wir erhöhen die schulische Qualität durch ein breites kulturelles Angebot.
- Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige und anregende Möglichkeiten außerhalb des Unterrichtes.

Maßnahmen

Maßnahmen zur individuellen Förderung

- Schriftsprachforscher
- Neigungskurse Kunst, Sport und Naturwissenschaften
- Ergänzungsstunden (Deutsch, Englisch und Mathematik) in ausgewählten Jahrgangsstufen
- Nachhilfebörse ("Schüler helfen Schülern")
- Lernferien und Schülerakademien (externe Angebote)
- Deutsch als Zweitsprache DaZ in kleinen Gruppen

Vielfältiges AG-Angebot

- Kunst und Fackel-AG
- Orchester
- Schulband
- Chor
- Science Club Naturwissenschaften
- DELTA AG
- Theater AG
- Schach AG
- Sport AG
- Segel AG
- Rechtskunde AG
- Schülerzeitung: Thomsline
- Garten AG
- Sportliche Wettbewerbe:
Tennis, Schwimmen, Schach, Handball, Fußball



Leitziel 4: Nachhaltigkeit

„Wir gestalten unsere Schule als lebenswerten Raum unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.“

Qualitätsstandards

- Wir gestalten unsere Gebäude und das Gelände und gehen pflegsam damit um.
- Wir verhalten uns umweltbewusst.
- Als Ressourcenschule legen alle Wert auf Konzepte zur Nachhaltigkeit und setzen diese in ihrem Handeln um.

Maßnahmen

Teilnahme am Stadtradeln

Klassenfahrt Jg. 8 mit Schwerpunkt Natur erkunden

Tafelwasserautomat

Gesundes Essen im Catho/ Ressourcenschonendes Geschirr

Schulgarten/ Hochbeete

Multivisionsveranstaltungen und Projekte zu Umweltthemen

Bauernhofprojekt (Jg. 5)

Wahlpflichtbereich II: Mensch & Umwelt



Leitziel 5: Zusammenarbeit

„Wir pflegen eine vertrauensvolle und effektive Zusammenarbeit.“

Qualitätsstandards

- Wir bemühen uns stetig um eine transparente und effektive Kommunikation auf allen Ebenen.
- Wir betrachten die Lernentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler als gemeinsame Aufgabe.
- Wir binden unsere Kooperationspartner in unser schulisches Angebot ein.
- Wir begleiten alle Schülerinnen und Schüler kontinuierlich auf ihrem Weg der Berufs- und Studienwahl.

Maßnahmen

Enger Austausch zu pädagogischen, fachlichen und digitalen Themen unter Jahrgangsstufenkolleginnen und -kollegen

Informelle Austausche, digitale kurze Kommunikationswege, gemeinsamer Kalender

SV-Lehrer

Kooperationen mit:

Sportvereinen, Tanzschulen, Bauernhöfen, Kreismusikschulen, Zooschulen, Hochschulen, Hospital zum Heiligen Geist, BiZ Krefeld, Rotarier, Sankt-Martin-Verein, Sprachschule "Language Skills".





Pädagogische Arbeit

„Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu achtsamen, weltoffenen und toleranten Persönlichkeiten und fördern ihre individuellen Potenziale.“

Leitziel 1: Gesundheit

„Wir fördern die seelische und körperliche Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten.“

Qualitätsstandards

- Alle Beteiligten verfügen über ein dem Alter entsprechendes und umfassendes Gesundheitsverständnis.
- Alle kennen die Hygienestandards sowie Regeln zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung und achten auf deren Einhaltung.
- Jeder achtet auf die psychische und physische Belastung der anderen.

Maßnahmen

- Sporthelfer + bewegte Pause
- Sportliche Angebote in AGs, Wettkämpfe

- Ersthelferausbildung für Lehrer und Schüler

- Schulcafé “Catho”
- Tafelwasserautomat

- Workshop: Stark im Konflikt (Jg. 7/8)
- Beratungsangebot durch die Familienhilfe Niederrhein
- Individuelle Gesprächsangebote durch eine ausgebildete Beratungslehrerin

- Gesundheitsthemen im Unterricht
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, wie HIV-Prävention (Jg. 9)

Evaluierungsmöglichkeiten

Regelmäßige Überprüfung, ob die Angebote angenommen werden.



Leitziel 2: Zusammenleben

„Wir fördern und fordern einen respektvollen und höflichen Umgang miteinander und legen Wert auf eine Kultur der Anerkennung.“

Qualitätsstandards

- Alle Beteiligten kennen unsere Regeln, erkennen diese an und fordern sie voneinander ein.
- Allen Beteiligten ist der Umgang mit Konsequenzen transparent.
- Alle Beteiligten unterstützen einander, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Maßnahmen

- Gemeinsames Erarbeiten der Schulregeln (Höflichkeitsformen, gegenseitige Akzeptanz, Ächtung von Rassismus, Diskriminierung und Homophobie; Handygebrauch etc., Konsequenzen bei Verstoß)
- Hausordnung im Thomsplaner
- Thematisierung aller Regeln in Klassenlehrer-Std.
- Erarbeitung der Klassenregeln in den Klassen



Leitziel 3: Weltoffenheit

„Wir begreifen kulturelle und ethnische Vielfalt als Chance und vermitteln diese auf Grundlage des europäischen Gedankens.“

Qualitätsstandards

- Wir bereiten auf ein achtungsvolles Leben und Arbeiten in der immer stärker zusammenwachsenden einen Welt vor.
- Wir schaffen Bewusstsein für die eigene kulturelle Identität, die europäische Zusammengehörigkeit und erweitern den Respekt vor der Vielfalt der Kulturen.
- Durch das Bauen am „Europäischen Haus“ bilden unsere Schülerinnen und Schüler ihre Persönlichkeit aus, dies ermöglicht ihnen, gesellschaftspolitische und kulturelle Teilhabe über Grenzen hinaus.
- Wir pflegen vielfältige internationale Kontakte durch gegenseitige Auslandsaufenthalte.
- Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler, im europäischen Ausland und in China mit anderen Jugendlichen zu kommunizieren.

Maßnahmen

Obligatorisches Fahrtenprogramm

- Klasse 6 „Stärkung der Klassengemeinschaft“ - erlebnispädagogisches Programm
- Klasse 8 „Natur erkunden und Gemeinschaft erleben“ – Borkum
- Abschlussfahrten der Leistungskurse

Fakultatives Fahrtenprogramm:

- Kreisau, Polen (7),
- Orsay, Frankreich (8-EF),
- Taizé, (ab 9),
- Hangzhou/Shanghai/Beijing, China (9/10)
- Rom, Italien (EF),
- Straßburg, Frankreich (Q1)
- Sawston, England (Mittelstufe)
- Teilnahme an Erasmus+ (Oberstufe)
- Aufnahme ausländischer Gastschülerinnen und Gastschüler
- Unterstützung bei individuellen Auslandsaufenthalten oder Praktika
- Besuch der Kriegsgräberstätten Ysselsteyn (8) und Ypern (Sek. II)
- Schüleraustausch mit Belgien



Evaluiierungsmöglichkeiten

Regelmäßige Überprüfung, ob die Angebote angenommen werden.

Konkretisierungen



Die Schach AG am Thomaeum

Herzlich Willkommen zur Schach-AG am Thomaeum!

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler ein, sich uns anzuschließen und in die faszinierende Welt des Schachs einzutauchen. Schach ist mehr als nur ein Spiel - es fördert Konzentration, strategisches Denken und Kreativität. Außerdem kann man beim Schachspielen Freundschaften knüpfen und gemeinsam Spaß haben.

Also worauf wartet ihr? Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam die Welt des Schachs entdecken! Die Schach-AG am Thomaeum freut sich auf euch.

Jeden Donnerstag von 13:30 – 14:15 Uhr im Chemie-Raum N008!



Thomaeum

Chor

zurück

**Singen in der
Gemeinschaft**



**jeden Montag, 7.Stunde
für Klasse 5-7
in der Aula**



zurück

Unser Stadtaustausch 2022

Anfang Mai verbrachten unsere französischen Gäste erlebnisreiche Tage bei uns. Ausflüge nach Köln und Oberhausen haben unseren Gästen die Region etwas nähergebracht und der gemeinsame Schulbesuch, der Besuch des Krefelder Zoos und des Schwimmbades war für sie auch spannend.

Schon nach fünf Wochen fuhren wir im Juni nach Orsay und lernten die Heimat unserer Gäste, Orsay und Umgebung, Paris und Schloss Fontainebleau, kennen. Es waren unvergessliche Tage.

Der Stadtaustausch 2023 findet vom 12.0.3. - 19.03.2023 (Fahrt nach Orsay) und vom 30.04. – 07.05.2023 (Besuch in Kempen) statt.

Wie freuen uns auf viele Anmeldungen.



SCHRIFT. SPRACH. FORSCHER

Jeden Montag und Mittwoch

in der 7.Stunde

Klasse 5

Nach Voranmeldung!



zurück

In kleinen Gruppen erarbeiten wir vertiefend Regeln der Rechtschreibung und gehen dabei nach einem forschend entdeckenden Verfahren vor. Kleine interne Schreibwettbewerbe lassen dich, deine neuen Erkenntnisse anwenden und in spannende Abenteuer eintauchen.

zurück

Straßburg

Entdecke Geschichte und Politik auf der dreitägigen Straßburg-Fahrt! In Zusammenarbeit mit der Karl-Arnold-Stiftung bieten wir Schülern und Schülerinnen der Q1 die Möglichkeit, an einer freiwilligen Fahrt teilzunehmen. Erkunde die Stadt, besuche das Europaparlament und das Konzentrationslager Natzweiler-Struthof. Auf der Rückfahrt besichtigen wir das Hambacher Schloss. Ein politisch-historisches Programm erwartet dich!



Das junge Orchester am Thomaeum

Herzlich Willkommen beim jungen Orchester am Thomaeum! Wir sind ein Schulorchester, das aus talentierten Schülerinnen und Schülern besteht, die Freude an der Musik haben.

Unsere Proben finden alle 14 Tage montags in den geraden Kalenderwochen in Raum N 206 statt.

Um bei uns mitzumachen, solltest du bereits mindestens ein Jahr lang ein Orchester-Instrument spielen und weiterhin Unterricht haben. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die unsere Gemeinschaft bereichern und sich mit uns gemeinsam musikalisch weiterentwickeln möchten.

Wenn du also auf der Suche nach einem Orchester bist, bei dem du dich musikalisch weiterbilden und gemeinsam mit anderen musizieren kannst, dann bist du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf dich!

[zurück](#)



DELF AG

Herzlich willkommen in der DELF AG!
Wir bereiten uns jeden zweiten Montagnachmittag im ersten Halbjahr eines Schuljahres gemeinsam auf die DELF-Prüfung vor. Es werden verschiedene Niveaus angeboten, darunter Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion und mündliche Produktion bzw. Sprechen.

Wenn du möchtest, hast du am Ende der AG die Möglichkeit, die Prüfung des Institut Français abzulegen und ein weltweit gültiges Sprachzertifikat zu erhalten. Bitte beachte, dass die Prüfung des Institut Français kostenpflichtig ist. Natürlich ist auch eine Teilnahme an der AG ohne Prüfung möglich.

Wir freuen uns sehr über deine Teilnahme! Solltest du weitere Informationen benötigen, wende dich gerne an Frau Lüneburg oder deine Fachlehrerin.

À bientôt!

BORKUM

nähere Infos

Die Mittelstufenfahrt nach Borkum bietet euch die Gelegenheit, eine erlebnisreiche Woche auf einer traumhaften Insel zu verbringen. In einer gemütlichen Jugendherberge werdet ihr euch rundum wohlfühlen und von einem freundlichen Team betreut. Neben dem umfangreichen Programm mit vielen Aktivitäten auf der Insel, habt ihr auch die Möglichkeit, die Insel mit dem Fahrrad zu erkunden.

Im Fokus stehen MINT-Aktivitäten mit Bezug zu den Fächern Biologie, Chemie und Physik. Ihr werdet die Tier- und Pflanzenwelt des Watts bei einer spannenden Wattwanderung entdecken. Neben diesen Aktivitäten erwartet euch auch Erlebnispädagogik, die eure Klassengemeinschaft stärkt und eure Persönlichkeit fördert.

Die Mittelstufenfahrt nach Borkum ist eine einzigartige Gelegenheit, um gemeinsam mit euren Klassenkameraden unvergessliche Erinnerungen zu sammeln und eure Gemeinschaft zu stärken.

Sozialpraktikum

zurück

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 absolvieren im Frühjahr ein einwöchiges Sozialpraktikum. Die Schülerinnen und Schüler erhalten während dieser Woche die Möglichkeit zu sozialem Nachdenken und Handeln im außerschulischen Kontext, indem sie Einblicke in Lebensbereiche und -situationen hilfsbedürftiger Menschen bekommen sowie Erfahrungen im Umgang mit ihnen sammeln. In den verschiedenen sozialen Einrichtungen (z.B. Seniorenheim, Förderschule, integrative Einrichtung) machen sich unsere Schülerinnen und Schüler außerdem vertraut mit den Aufgaben und Arbeitsweisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und lernen die Zusammenarbeit in Hilfesituationen kennen. Eine Dokumentation der während des Sozialpraktikums gemachten Erfahrungen, die auch eine Reflektion der eigenen Reaktions- und Verhaltensweisen beinhaltet, schließt dieses Praktikum ab.



zurück

STARK

im Konflikt

Während des Projektes „Stark im Konflikt“, das von der Steimel-Menschner-Projektgruppe aus Düsseldorf bei uns durchgeführt wird, wird mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7 und 8 der Umgang mit Gewalt thematisiert. Zu Beginn des Projektes wird ein ca. 40-minütiges Theaterstück präsentiert, in dem unterschiedliche Arten von Gewalt in alltäglichen Situationen dargestellt wird. Im Anschluss daran führen die Darsteller des Theaterstücks im jeweiligen Klassenverband ein zweistündiges Training durch, in dem im Rollenspiel die eigene Körpersprache bewusst gemacht und Möglichkeiten der besonnenen und deeskalierenden Reaktion auf verbale und physische Angriffe geübt werden. Etwa 6 Wochen später arbeiten die gleichen Theaterpädagogen erneut mit den Klassen, um erste Erfahrungen mit den eingeübten Verhaltensmodellen zu reflektieren und weitere Reaktionsmöglichkeiten zu erproben. Die Klassenleitungen sind in die Vor- und Nachbereitung sowie die Schülertrainings eingebunden.



Polen/Kreisau

Schüler und Schülerinnen der siebten Klassen treffen sich in der internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau mit Schülern und Schülerinnen unserer polnischen Partnerschule in Ulanow. In Kreisau haben die Gruppen ein gemeinsames Programm zum Thema „Mein Leben- dein Leben“ und lernen sich gegenseitig besser kennen und verstehen. Ein Tagesausflug nach Breslau rundet das Programm ab

Die Fahrt ist ein freiwilliges Angebot und auf 17 Kinder beschränkt.



Individuelle Förderung

Das Thomaeum ist bestrebt, individuelle Förderung für Schülerinnen und Schüler anzubieten, um ihnen die bestmögliche Bildung und Unterstützung zu bieten. Aus diesem Grund wurden verschiedene Maßnahmen im Schulprogramm implementiert, um auf die verschiedenen Bedürfnisse und Stärken der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Eine wichtige Maßnahme **gleich zu Beginn der Erprobungsstufe** ist die der Schriftsprachforscher, die Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten in der Rechtschreibung hilft, **Regeln zu entdecken und mithilfe gezielter Übungen und Materialien einzuüben und zu festigen**.

Weiterhin gibt es **in den Jahrgängen 5 und 6** Neigungskurse in Kunst, Sport und Naturwissenschaften, die sich an begabte **und interessierte** Schülerinnen und Schüler in diesen Bereichen richten. Hier können sie ihr Potenzial entfalten und sich weiterentwickeln.

Ergänzungsstunden in Deutsch, Englisch und Mathematik werden in ausgewählten Jahrgangsstufen angeboten. Diese Stunden, **die Teil der regulären Stundentafel sind**, ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, **individuell betreut zu werden** und Schwächen in diesen Fächern gezielt zu verbessern.

Zusätzlich gibt es eine Nachhilfebörse namens "Schüler helfen Schülern", bei der ältere Schülerinnen und Schüler jüngeren beim Lernen helfen können. Auch Lernferien und Schülerakademien sind als externe Angebote verfügbar, um den Schülerinnen und Schülern der **Mittel- und Oberstufe** zusätzliche Unterstützung zu bieten.

Schließlich wird auch Deutsch als Zweitsprache angeboten, um Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zu unterstützen und ihre Integration in den Schulalltag zu erleichtern.

Durch diese Maßnahmen werden die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert und unterstützt, um ihnen die bestmögliche Bildung zu ermöglichen.



zurück

Komm an Bord!

DIE SEGEL AG

Die Segel AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 6 und findet jährlich zwischen den Sommer- und Herbstferien auf dem Gelände des Surf- und Segel- Clubs am Königshüttesee statt. Durchgeführt wird der Kurs von einem ausgebildeten Segellehrer und einer Lehrkraft des Thomaeum.

Neben der Theorie lernen die Kinder alle praktischen Themen im Umgang mit dem Optimisten direkt auf dem Wasser. Der Kurs endet mit einer Prüfung in Theorie und Praxis. Mitmachen dürfen 10 bis 12 Kinder, über so viele einsatzfähige Boote verfügt der Segelclub momentan.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich aufgrund der guten Kooperation mit dem Segel-Surf-Club-Kempen e.V. auf etwa 150 Euro.

Du bist in **Klasse 7 oder einer höheren Jahrgangsstufe** und hast Interesse an **naturwissenschaftlichen Themen?**

Dann komm zum

zurück

SCIENCE CLUB NATURWISSENSCHAFTEN!

Wann, wo und bei wem?

Immer freitags in der 8. Stunde in Raum N007 bei Frau Godizart.

Was?

Die hier behandelten Themen richten sich nach deinen Wünschen und Interessen. Die Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben wie z.B.

jugend  **forscht**
Wir fördern Talente.



... ist möglich

und

wird gerne unterstützt!

